

Keum Art Projects  
Frau Keumhwa Kim  
Schillingstraße 31  
10179 Berlin

Olaf Bandt  
Vorsitzender  
Fon 030 27586 438  
[olaf.bandt@bund.net](mailto:olaf.bandt@bund.net)

17. Juni 2020



## Absichtserklärung zur Kooperation für ein multilaterales Symposium unter anderem mit Wissenschaftlern aus Nord- und Südkorea zu der Thematik „The Promise of Nature: Natur und Kunst aus Grenzräumen“ in 2021

Sehr geehrte Frau Kim,

wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) unter der übergeordneten Thematik „Natur & Kunst“.

Gerne bestätigen wir Ihnen hiermit unser Interesse und unsere Bereitschaft an einer Kooperation zur Organisation und Durchführung eines gemeinsamen Symposiums zur Thematik „The Promise of Nature: Natur und Kunst aus Grenzräumen“ im Frühjahr 2021 unter anderem mit Wissenschaftlern aus Nord- und Südkorea.

Unser BUND Fachbereich Grünes Band, mit dessen Leiterin Dr. Liana Geidezis Sie sich bereits im Austausch befinden, unterstützt Sie dabei gerne fachlich und organisatorisch mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen zu Grenznatur. In unserem Fachbereich spielt die Verbindung von Natur, Kultur und Kunst eine wichtige Rolle: Das „Grüne Band“ bezeichnet insbesondere die wertvolle Natur, die sich entlang der einstigen Grenzanlagen zwischen West- und Ostdeutschland entwickelt hat und die seit der Wiedervereinigung im Jahr 1989 zusammen mit verbliebenen Grenzrelikten bewahrt werden konnte. Das gesamte Projekt „Grünes Band“, das die ökologische und kulturhistorische Dimension auf einzigartige Weise verbindet, wird beständig durch den BUND wissenschaftlich begleitet. Zum einen werden die Arten- und Biotopvorkommen kartiert und durchgeführte Entwicklungs- und Schutzprojekte auf ihre Effekte hin bewertet, zum anderen werden die kulturellen und zeitgeschichtlichen Aspekte des ehemaligen Grenzraumes thematisiert.

Wir freuen uns deshalb sehr über die Möglichkeit eines Zusammentreffens mit Wissenschaftlern aus Nord- und Südkorea zum naturschutzfachlichen sowie dem fachübergreifenden Austausch mit Künstlern und Kulturvertretern.

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Bandt  
Vorsitzender des BUND